

Schreinerinnung Rhön-Grabfeld

Meisenleite 14
97633 Sulzfeld

Telefon: 09724/2678
E-Mail: info@schreiner-rhoen-grabfeld.de

Homepage: <http://www.schreiner-rhoen-grabfeld.de/home/ausbildung-schreiner>
Branche: Holzhandwerk/Schreiner
Anzahl Mitgliedsbetriebe: 31
Ansprechpartner Ausbildung: Vermittlung durch Geschäftsführerin Sonja Tüchert
Möglichkeit für Praktika: Ja
Ansprechpartner Praktika: Vermittlung durch Geschäftsführerin Sonja Tüchert



Schreiner/-in (m/w/d)

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre: 1 Jahr Berufsgrundschuljahr (BGJ) – auch ohne Ausbildungsbetrieb möglich
2 Jahre betriebliche Ausbildung mit Blockunterricht

Wann läuft die Bewerbungsfrist aus?

31.08.

Wann beginnt die Ausbildung?

14.09.
2. Lehrjahr: 01.08. oder 01.09. je nach Lehrbetrieb

Wo befindet sich die Berufsschule?

Bad Kissingen

Ist es möglich in Ihrem Betrieb eine Master- oder Bachelorarbeit zu schreiben?

Ja

Ist es möglich in Ihrem Betrieb ein Duales Studium zu absolvieren?

Ja

Welche Interessen u. Kompetenzen muss ein Auszubildender mitbringen, um für diese Ausbildung geeignet zu sein?

Interessen:
Freude am Umgang mit Holz & Kunststoff; Interesse an der Arbeit mit computergesteuerter Technik

Kompetenzen:
Räumliches Vorstellungsvermögen; handwerkliches Geschick; Kommunikations- & Teamfähigkeit; Verständnis für computergesteuerte Technik

Um was geht es in der Ausbildung? (Kurzbeschreibung der Themenfelder)

- einfache Werkstücke aus Holz, Holzwerkstoffen und anderen Materialien herstellen
- Einzeilmöbel, Einbaumöbel und Systemmöbel (für Massenproduktion) herstellen
- Bauelemente des Innenausbaus herstellen (Trockenbau)
- Haustüren und Fenster
- Maschinenwartung und -instandhaltung

Die Auszubildenden des Schreinerhandwerks werden schon früh an die Erledigung von Kundenaufträgen herangeführt, in dem sie aktiv an Aufträgen mitarbeiten. Dies ist auf Grund der guten Vorbereitung durch das BGJ möglich.

Dabei lernen Sie die umfangreichen Tätigkeitsbereiche eines Schreiners kennen und können das theoretische Wissen aus der Berufsschule im Betrieb praktisch umsetzen und festigen.

Die Auszubildenden helfen bei der Planung, Fertigung, Lieferung und Montage von z.B. Fenstern, Türen, Wintergärten, Inneneinrichtungen und -ausbauten, Möbeln, Objekteinrichtungen oder Messebauten.



Wie läuft die Ausbildung ab? (Blockunterricht? Ausbildungsinhalte nach Lehrjahren aufgegliedert)

Das erste Lehrjahr, das sogenannte Berufsgrundschuljahr, findet als schulische Ausbildung statt. Hier lernt man theoretische Grundlagen des Schreinerhandwerks sowie die ersten wichtigen Schritte im Umgang mit dem Werkstoff Holz, mit Maschinen und Handwerkzeugen. Einen großen Bestandteil macht das Herstellen von handwerklichen Holzverbindungen aus, die im Betriebsalltag oft zu kurz kommen würden. Das zweite und dritte Lehrjahr findet hauptsächlich im Ausbildungsbetrieb statt. Die Berufsschule erfolgt im Blockunterricht. Überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen finden in der Handwerkskammer Würzburg statt.

Welche späteren Jobmöglichkeiten bietet die Ausbildung?

Schreiner, Maschinenführer, Zeichner, Programmierer (m/w/d)

Welche Aufstiegsmöglichkeiten gibt es?

Restaurator, Meister, Holztechniker, Holzgestalter
Studium: Innenausbauer, Architekt, Holztechniker, Designer, Lehrer für Holztechnik, Holzwirt (m/w/d)